

Service im Test

Bauarbeiten im Test: Ostring

aus SIGNAL 03/2011 (August 2011), Seite 4 (Artikel-Nr: 10000624)
IGEB S-Bahn und Regionalverkehr

An fast der Hälfte aller Wochenenden 2011 müssen sich Reisende auf Busersatzverkehr auf dem Ostring einstellen. Bei solch massiven Auswirkungen wird alles getan, um die Einschränkungen minimal zu halten. Sollte man zumindest meinen. Wir haben getestet...

Nach einigen Anlaufschwierigkeiten beim Ersatzverkehr, was Taktung und Abfahrtshaltestellen betrifft, verkehrt der Ersatzverkehr mit Bussen inzwischen recht zufriedenstellend. Der gleichmäßige annähernde 3-Minuten- Takt wird inzwischen umgesetzt, und die Abfahrtshaltestelle Storkower Straße wurde dichter an den S-Bahnhof herangerückt, so dass der Umstieg zum Bus nun wieder mit kurzen Wegen möglich ist.

Die Wegeleitung zu den Ersatzhaltestellen wurde ebenfalls verbessert. Waren anfangs gerade am Ostkreuz Schilder und Ansagen widersprüchlich, so werden inzwischen Ausgänge angesagt, die auf der Wegeleitung auch tatsächlich existieren.

Die Beschilderung der Richtung ist jedoch weder an den Ersatzbussen, noch an den Haltestellen ordentlich umgesetzt. So lautet noch immer die mit Abstand häufigste Frage, ob dies der Bus nach Ostkreuz oder Schönhauser Allee sei. Anstatt die Richtung im Fahrplan zu verstecken, sollte sie an prominenterer Stelle an den Haltestellenmasten angebracht werden.

Alles in allem ist der Ersatzverkehr für die Ringbahnfahrergäste als gut umgesetzt zu bewerten.

Ganz anders ist das für die Fahrgäste von S 8 und S 9. Die beiden Linien sind ebenfalls unterbrochen, reichen aber an beiden Enden nicht an den Ersatzverkehr heran. Die Kunden müssen also mehr als zweimal umsteigen. Dabei mutet man ihnen auch noch zu, maximale Umsteigezeiten in Kauf zu nehmen.

So kommen in Treptower Park endende Züge der S 8 und S 9 rund eine Minute nach Abfahrt Richtung Ostkreuz an. Resultat: 9 Minuten warten, um eine Station fahren zu können und dann wieder in den Ersatzverkehr umsteigen zu müssen. An der Schönhauser Allee muss dann wieder in die nur alle 10 Minuten verkehrende Ringbahn für eine Station umgestiegen werden, dann noch einmal in Gesundbrunnen.

Gerade für das Problem in Treptower Park hatte die IGEB der S-Bahn GmbH mehrere Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt. Die Verlängerung des Ersatzverkehrs von Ostkreuz um lediglich 800 m bis Treptower Park wurde als »Parallelverkehr« und »zu kostspielig« zurückgewiesen, obwohl damit auch die barrierefreie Verbindung wiederhergestellt werden würde. Der Vorschlag, die Ringbahn in Treptower Park auf S 8 bzw. S 9 warten zu lassen und dann mithilfe eines zweiten Fahrers das Kehren am Ostkreuz etwas schneller durchzuführen, wurde ebenfalls abgelehnt. Den einen Fahrer mehr hätte man nicht, obwohl durch die Bauarbeiten nach unseren Rechnungen ca. fünf Fahrer freigesetzt werden.



IGEB-Bewertung: Bauarbeiten Ostring		
Aspekt	Hinweis	Note (1-6)
Zeitraum	S 41/S 42 viele Wochenenden	
Zeitraum	S 8/S 9 einige Wochenenden	
rechtzeitige und verständliche Baustellenkommunikation	Blechaufsteller, Punkt3, Maulwurf, Laufschriften, Fahrinfo	2
Beschilderung auf Bahnsteigen		2
Information an und in den Zügen		2
Lage der Ersatzhaltestellen	wurde nachgebessert	3
Wegeleitung von und zu den Ersatzhaltestellen	könnte gerade am Ostkreuz umfangreicher und eindeutiger sein	3
SEV-Wegführung		2
SEV-Takt		2
Anschlüsse	S 41/S 42	2
Anschlüsse	S 8/S 9	6
Information an den Ersatzhaltestellen	Richtungsangabe nicht ausreichend hervorgehoben	3
Information in den SEV-Bussen	Ansagen nicht zuverlässig, keine Anzeigen	5
Gesamtnote	S 41/S 42	2
Gesamtnote	S 8/S 9	5



S-Bf Schönhauser Allee: Glücklicherweise hat man sich hier von komplizierten und langen Textschnitzeljagden verabschiedet und informiert die Fahrgäste über die Lage der Haltestellen einfach, leicht verständlich und damit vorbildlich. (Foto: Holger Mertens)

Dieser Artikel mit allen Bildern online:

<http://signalarchiv.de/Meldungen/10000624>.

© GVE-Verlag / signalarchiv.de - alle Rechte vorbehalten